Ein Begleiter im Advent: Der kleine Stern

Liebe Eltern, liebe Mädchen und Jungen,
schön, dass ihr euch gemeinsam auf den Weg durch den Advent macht. Advent, was ist das eigentlich? Das fragt sich auch der kleine Stern. Der kleine Stern? Ihr kennt ihn noch nicht? Ihr werdet ihn kennenlernen. Er begleitet euch durch den Advent 2016. Er erwacht am 1. Adventssonntag auf dem Adventskranz. Er macht Entdeckungen, stellt Fragen, hört aufmerksam und gespannt zu, wenn Geschichten erzählt werden, freut sich an Liedern und beginnt zu verstehen, was Advent und schließlich Weihnachten bedeutet.

Der kleine Stern kommt als Strohstern zu euch. So kann er z.B. einen Adventskranz schmücken und mit euch den ganzen Advent lang auf Entdeckungsreise gehen. Ihr findet ihn gut verwahrt in einem kleinen Karton. Mit der Sonntags-Geschichte — und mit dem Anzünden der jeweiligen Adventskerze(n) beginnt die Adventswoche in eurer Familie. An jedem Sonntag — und manchmal auch an anderen Tagen — hört ihr eine Geschichte vom kleinen Stern und von dem, was er erlebt. Ihr könnt seine Fragen beantworten, mit ihm und seinen Freundinnen ins Gespräch kommen. An den einzelnen Tagen der Woche wird die kleine Geschichte weiter entfaltet, vertieft oder ergänzt. Für jeden Tag des Advents 2016, beginnend mit dem 27. November, findet ihr eine Karte mit Anregungen. Auf der Vorderseite jeder Karte ist ein Bild zu sehen. Was könnt ihr entdecken? Ihr, liebe Eltern, findet auf der Rückseite ein paar Ideen für gemeinsames Tun. Zusätzliche Informationen verstecken sich hinter dem QR-Code.

Und so ist der Adventskalender aufgebaut ...

Erste Adventswoche (27. November — 3. Dezember 2016)

Im Zentrum der ersten Woche des Advents 2016 stehen zwei Themen:
Die Bedeutung von »Advent« und der Brauch sowie die Bedeutung des Adventskranzes.

Zweite Adventswoche (4. — 10. Dezember 2016)

In dieser Woche begegnet ihr besonderen Menschen, die im Advent eine Bedeutung haben:
der heiligen Barbara mit dem Brauchtum der »Barbarazweige« (04.12.), dem heiligen Nikolaus,
der Armen hilft (06.12.), dem Propheten Jesaja (07.12.), der Gottesmutter Maria (08.12.) und Elisabeth,
Marias Cousine, (09.12.) und dem heiligen Josef.

Dritte Adventswoche (11. — 17. Dezember 2016)

Die dritte Woche im Advent beginnt mit einem besonderen Sonntag. Er heißt »Gaudete«.
Das ist lateinisch und bedeutet: Freut Euch! Die Adventszeit bietet zahlreiche Anlässe, sich zu freuen,
nicht zuletzt auf das Weihnachtsfest. Diese (Vor-)Freude zeigt sich in den Vorbereitungen auf das Fest.
In diese Woche fällt auch der Gedenktag der heiligen Lucia, der »Leuchtenden« (13.12.).

Vierte Adventswoche (18. — 24. Dezember)

In dieser Woche steht der Weg von Maria und Josef nach Bethlehem im Zentrum. Das Weihnachtsfest rückt immer näher und die Vorbereitungen auf das Fest gehen in die letzte Phase. Die Krippe wird aufgebaut und die Beschäftigung mit der biblischen Weihnachtserzählung lässt die christliche Bedeutung von Weihnachten deutlich werden.

Das Weihnachtsfest: 25. Dezember

Auch der kleine Stern kommt an: Er wird zum Weihnachtsstern über der Krippe —
und erlebt das Festgeheimnis aus nächster Nähe.

Fest der Heiligen Drei Könige (Epiphanie): 6. Januar

Dieses Fest ist mit dem Kommen der »Sternsinger« verbunden —
einer Aktion von Kindern für Kinder, die ebenfalls einen biblischen Hintergrund hat.

Wir wünschen euch viel Freude sowie viel gemeinsame und schöne Zeit mit dem Kleinen Stern und den Adventskarten.
Euer Adventskalender-Team: Agnes Wuckelt, Klaus Becker, Christina Fehrenbach und Tobias Weismantel

2

28.11.

Wir sagen euch an...

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit!
Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.
(T: Maria Ferschl, © Herder-Verlag)

Seit gestern ist Advent. Im Lied wird er »heilig« genannt. »Heilig« meint, dass etwas oder eine Person aus religiösen Gründen etwas Besonderes ist. So sind manche Orte wie z.B. eine Kirche »heilig«. Oder eben auch eine Zeit, wie der Advent:

Er ist eine besondere Zeit mit einer religiösen Botschaft: »Schon ist nahe der Herr!« Advent, das sind vier Wochen, in denen sich Christinnen und Christen auf die Geburt Jesu Christi vorbereiten.

Diese Vorbereitung auf das Fest ist häufig mit Hektik und Stress verbunden. Im Lied (s.o.) werden wir aufgefordert: »Macht dem Herrn die Wege bereit!«. Das können Wege sein, die Menschen zueinander bringen – etwa wenn sich die Familienmitglieder täglich füreinander Zeit nehmen. Das können auch Wege in die eigene Mitte sein – still werden, in sich hineinhören, zur Ruhe kommen.

Einfach fünf Minuten ...

- das Lied »Wir sagen euch an« singen oder anhören.
- vor der angezündeten Kerze still werden.

Wir sagen euch an
(Audioversion zum Mitsingen)

http://tinyurl.com/hugg9de

12

8.12.

Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens

Frau
hört gut
des Engels Wort
ihre Antwort ist »JA!«
Maria

Gegrüßet
seist du
voll der Gnade
Gott ist mit dir
Maria

Du
junge Frau
wirst Mutter Jesu
Gott hat dich ausgesucht
Maria

Einfach fünf Minuten ...

- **selber kleine Elfchen über jeden in der Familie dichten. Das geht so:**

1. Zeile 1 Wort
2. Zeile 2 Wörter
3. Zeile 3 Wörter
4. Zeile 4 Wörter
5. Zeile 1 Wort – Name

Ein Film über Maria und Elisabeth

http://tinyurl.com/htskwmv